

Der Jahreskreis nach Maria Montessori



Kosmische Erziehung

Die großen Zusammenhänge der Welt finden sich in *Maria Montessoris* Konzept im Bereich der „Kosmischen Erziehung“. Dabei meint „kosmisch“ den Kosmos der Antike und damit das geordnete, schöne Ganze. „Erziehung“ sieht *Montessori* als Entwicklungsbegleitung der Kinder. So will sie mit der Kosmischen Erziehung den Kindern die Vorstellung des Ganzen vermitteln, um den „Keim für die Wissenschaften“ zu legen (vgl. Helmle/Wöbcke-Helmle (2016), S. 10). Hierfür wurden Materialien entwickelt, welche den Aufbau dieser Vorstellungen unterstützen.

Zyklische Zeit

Materialien wie die Jahres-, die Monats- und die Tageskette führen die Kinder an astronomisch bestimmte Zeitrhythmen heran. Diese drei zyklischen Ketten sollen die wiederkehrenden Zeitphänomene (Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Jahr) erfahrbar machen.

Der Jahreskreis (Montessori)

Jahreszeiten

Die Jahreszeiten werden mithilfe einer in vier Kreisviertel aufgeteilten Kreisdecke verdeutlicht. Jedes Viertel steht mit seiner Farbe für eine Jahreszeit: Frühling (grün), Sommer (gelb), Herbst (dunkelrot), Winter (blau).



Liedtipp: Heike Schrader: „*Ich lieb' den Frühling*“ (deutsche Version des englischen Originals)

Praxistipp

Monatssegmente

Um diesen Innenkreis legen sich kreisförmig die einzelnen Monatssegmente. Hierbei können immer drei Segmente passend zur Jahreszeit gefärbt sein oder es kann auch jedes einzelne Segment für jeden Monat eine andere, nach *Montessori* festgelegte Farbe haben: Januar (dunkelblau), Februar (mittelblau), März (tür-



kisgrün), April (grasgrün), Mai (hellgrün), Juni (hellgelb), Juli (sonnengelb), August (orange), September (hellrot), Oktober (dunkelrot), November (hellviolett) und Dezember

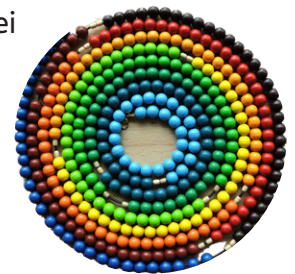
(dunkelviolett). Die aneinandergelegten Monatssegmente ergeben einen zwölfteiligen Farbkreis.



Hinweis: Bei den käuflich zu erwerbenden Montessori-Materialien sind Jahreszeiten und Monate gegen den Uhrzeigersinn angeordnet, da sich auch die Erde in diese Richtung dreht. Erstellt man die Materialien selbst, kann man diesen Gedanken aufnehmen oder analog zu vielen Schulbüchern im Uhrzeigersinn gestalten.

Jahreskette

Hier gibt es in der Regel zwei Ausgestaltungen. Bei der einfacheren Version sind am äußeren Rand der Jahreszeitenkreissegmente insgesamt 365 Perlen aufgenäht, wobei immer die erste Perle des Monats etwas größer ist. Die Perlen sind für jeden Monat in der oben genannten Monatsfarbe gefärbt. Ende Februar ist eine zusätzliche Perle angebunden, sodass diese – wenn Schaltjahr ist – in den Perlenkreis eingefügt werden kann. Bei dieser Version sind alle Monate vollständig einer Jahreszeit zugeteilt. So sind z.B. die Dezember-, Januar- und Februar-Perlen exakt auf das Winterviertel genäht, was den meteorologischen Jahreszeiten und der kindlichen Wahrnehmung entspricht. Die anspruchsvollere Variante der Jahreskette stellt die Jahreszeiten astronomisch dar. Hier sind 365 Perlen auf eine lange Kordel gefädelt. Die Kette wird so um den Jahreskreis gelegt, dass der Winter am 21./22.12. beginnt. Der Anfang der Jahreskette ist nicht mit dem Ende verknotet, sodass man sie um den Kreis legen kann, um zyklische Wiederholungen des Jahres zu verdeutlichen.





Schulanfangsmonat, ein kleiner Drache, eine Laterne, ein Christbaum, ein Geschenk, ein Schlitten, eine Luftschnange, ein Badeanzug, ein Liegestuhl etc.

Bittet man hier um Mithilfe, bekommt man sicherlich Unterstützung beim Sammeln.



Praxistipp

Tagespfeile

Pfeile mit den Aufdrucken *vorgestern, gestern, heute, morgen & übermorgen* stützen das Gespräch über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Legematerial

Arbeitet man mit Bodenbildern, so wird man Legematerial benötigen. Eine gute Grundausstattung erleichtert die Vorbereitung und Gestaltung der Einheiten. Der RPA-Verlag (www.rpa-verlag.de) bietet hier z.B. ein großes Sortiment an unterstützenden Materialien. Besonders vielseitig einsetzbar sind die verschiedenfarbigen Tücher.

Kalender

Die Zeit zu erfassen, ist für viele Kinder schwer. Wochentage werden gern verwechselt, Begriffe wie *vorgestern, gestern, heute, morgen & übermorgen* bereiten oft Schwierigkeiten. Der Morgenkreis bietet Gelegenheit, um über das Datum, den Wochentag, den Monat und über die Jahreszeit zu sprechen. Hierzu kann nicht immer der Jahreskreis ausgelegt werden. Ein Dauerkalender begleitet das tägliche Lernen.



Morgenkreis bietet Gelegenheit, um über das Datum, den Wochentag, den Monat und über die Jahreszeit zu sprechen. Hierzu kann nicht immer der Jahreskreis ausgelegt werden. Ein Dauerkalender begleitet das tägliche Lernen.

Materialbeschaffung

Die genannten Materialien zum Jahreskreis kann man selbst erstellen oder auch im Bau-satz bzw. einsatzfertig über verschiedenen Quellen beziehen.

Checkliste zum Selbsterstellen:

- Jahreszeitendecke nähen
- Monatssegmente aus Tonpapier zuschneiden und laminieren
- Monatsnamen ausdrucken
- Monatsschachteln zusammenstellen: Pfeile der Festtage, Bildkarten, Pfeile der Geburtstagskinder, typische Gegenstände, Infokarten zum Monat etc.
- Jahreskette mit bunten Perlen auffädeln



Die Kugeln in den feinen Farbabstufungen kann man bestellen, man könnte sie aber auch – mit Zeitaufwand – selbst färben.

Praxistipp

- vier jahreszeitliche Baumfotos ausdrucken und laminieren
- Tagespfeile erstellen
- Sonne, Globus und Taschenlampe besorgen
- Jahreszeitenpuppen gestalten
- Jahreszeitengeschichte organisieren

Die Begleitmaterialien sollten die gewählte Farbeinteilung für die Jahreszeiten aufgreifen, das heißt, entsprechende Infotexte bzw. Pfeile zu den Festtagen werden auf farblich passendem Papier gestaltet.

Praxistipp

Montessori-Ausbildung

Möchte man sein pädagogisches Wissen um Inhalte aus der Montessori-Pädagogik erweitern, so bieten sich u. a. Lehrgänge der *Montessori-Akademie Biberkor* (www.montessori-biberkor.de) an, die fundierte Weiterqualifizierung ermöglichen. Man schließt einen solchen Kurs mit dem Montessori-Diplom ab. Selbst wenn man danach nicht an einer Montessori-Einrichtung arbeitet, so bereichert und prägt ein solcher Kurs das eigene pädagogische Denken und untermauert damit wertvoll und kindorientiert die tägliche Praxis auch an der Regelschule.